

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 39

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Entreprise industrielle à Genève demande
pour son bureau de ventre exportation

sténodactylo

pour correspondance française, allemande
Place stable, travail intéressé

Bureau de ventre = Bauchladen!

Teheran, 19. Aug. ag. (R.) Nach seiner
Ernennung zum Senator durch den Schah hat der
persische Justizminister, Ali Ghat, am Sonntag den
Rücktritt von seinem Ministerposten erklärt, weil Se-
natoren nicht gleichgültig ein Ministerportefeuille
innehaben können.

Der Grund scheint stichhaltig!

— Der Kartoffelfäher mußte in
Senaz festgestellt werden. Er wurde sofort
verhaftet.

Ein Hoch der Polizei!

Im Zweier ohne Steuermann sahen wir unsere
Zuger Europameister Hans Kalt — Kurt Schmid
in Front. Schon nach 250 m waren es gar vier.

... Europameister?!

Verfügen doch zu Verhandlungen bereit? Der per-
sische Ministerpräsident Mossadegh soll sich ent-
schließen haben, das Anerbieten des Präsidenten

Etwas Ähnliches wäre eine Lösung!

ren. Sie gehört zur Gattung der Schrauben-
antilopen und übertrifft an Schönheit, Form
und Haltung wohl alle andern, auch die gröss-
ten Antilopenarten. Den Rock schmückt zu-
dem ein staatliches, schraubenzieherartig ge-
wundenes Gehörn.

Eine Erfindung des Steueramtes!

gen und Verbesserungen. Aus leichtem Stahl-
rohr gebaut, kann die Schwester mit einer
einzigen, leichten Bewegung das Bett auf die
Roller heben und nach Wunsch wegfahren.

Früher waren sie nur gertenschlanke!

übergeben wird. Das ist nicht mehr das »Armen-
spital« von Anno dazumal, und es ist auch nicht
mehr eine wohlthätige Vergabung nötig, »damit die
armen Düftigen, welche beieinander in der Stube
gelegen sind, alle Nächte ein brennendes Licht von
Öl haben«, wie das ums Jahr 1340 herum der Fall
war.

Hoffentlich nicht allzu »düftigen«!

beschloß die wunderbare Eröffnungsgruppe.

Nidwadlen andste seine schönsten Frauen im
edeln Trachtenschmuck mit dem gestärkten weißen
Kopfputz im Haar,

Was mag erst in »Obwadlen« passiert sein?

Haus für Alterskranke beiderlei Ge-
schlechts. Fachkundige und hiebevollte
Pflege. Private und allgem. Abteilungen

Nein danke!

Palermo

DAGUUA ...
(A Scandal in Paris)

Rex

Etwas Neues - Eigenes!
Mein Herz singt in Indiana
In herrlichen Farben!

Das ist allerdings etwas Neues!

sucht, ein Auge zu öffnen. Wäh-
rend eines kurzen Augenblicks war
das Blau der Pupille sichtbar.
Dann schloß sich das Auge wieder,

... um das Orange der Netzhaut
zu schonen!

Si, comme on l'a dit, M. ~~de~~ de-
vait se marier le lendemain, M. ~~de~~ de-
avait déjà été frappé, lui aussi, par
le malheur. C'est chez lui. on s'en com-

Seltsame Anschauung von der Ehe!

Forellen

essen

dann

Löwen

Forellen blau —
Löwen gebacken!

Nebelspalter



Friedensoffensive
Eine Korrektur
Familie Pfümli
Justizirrtum
Der Tausendfüßler in
Schaffhausen
und vieles andere mehr

Die Frau von heute

An jedem Kiosk erhältlich
Preis 60 Rp.

Der unfreiwillige Humor
kommt auch beim Nebelspalter vor!

Ein Riesen-Erfolg
5000 Besucher in 2 Tagen
Eine einzige Begeisterung

47198

Wenig Begeisterung für 5000!



Weisflog Bitter

mild und gut
mit Syphon durststillend



Naturreiner
Traubensaft

Resano

rot: rassiger, echter Waadtländer
weiss: süß und mild

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

Was kostet

830

ein Orientteppich? Der Preis eines Orientteppichs
hängt von der Feinheit der Knüpfung und des Mate-
rials, aber auch von der Schönheit des Musters und
der Farben ab. Es können deshalb Teppiche gleicher
Provenienz und Größe ganz verschiedene Preise ha-
ben. Nun gibt es aber Fälle, wo ein weniger feiner,
aber besonders schöner Teppich gleich, wenn nicht
gar höher bewertet wird als ein anderer, der feiner
geknüpft ist. Dies trifft besonders zu für Teppiche
der oberen Preiskategorie. Eine maßgebende Preis-
skala läßt sich daher nicht aufstellen. Lassen Sie sich
vom Fachmann beraten, von Vidal an der Bahnhof-
straße in Zürich.